

Protokollauszug **Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 09.06.2022**

Zu Ö 7 Förderprogramm "Aufholen nach Corona" **ungeändert beschlossen** **FB 45/0242/WP18**

Herr Rohé äußert sein Unverständnis darüber, dass das Ministerium den Schulen und der Verwaltung – wie auch schon beim Einsatz der Luftfiltergeräten – keine ausreichende Frist zur Bearbeitung einräume. Er sehe sowohl bei der Verwaltung als auch bei den Schulen hohe Problemlösungskompetenzen, aber es würde auch Zeit und Personal benötigt, um solche Lösungen zu erarbeiten. Es könne nicht das Ziel sein, möglichst kurzfristig Maßnahmen zur Sicherung der Fördergelder zu entwickeln, die sich gegebenenfalls im Nachgang als nicht sinnvoll erweisen.

Frau Keller betont, dass Fördergelder als Gelingensfaktoren nicht ausreichend seien. Viel wichtiger sei das Personal und die menschliche Zuwendung.

Frau Griepentrog bedauert ebenfalls den verhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand zur Beantragung der Fördergelder.

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung, die noch verfügbaren Mittel aus dem Schulträgerbudget (Fördersäule I – Baustein „Extra-Geld“) gemäß der unter Punkt 2.2.4 festgelegten Reihenfolge der Vorlage mit der Zielrichtung, im Sinne des Förderzweckes eine maximale Ausschöpfung der Fördermittel zu erreichen, zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.